

Germany-Cologne: Business and management consultancy and related services

OJ S 80/2022 25/04/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln - 30/Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

Contact person: 302/21 - Submissionsdienst

E-mail: siegrid.salker@stadt-koeln.de

Telephone: +49 22122125-216

Fax: +49 22122123-011

Internet address(es):

Main address: <https://www-stadt-koeln.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYC8H/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYC8H>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Externe Beratungsleistung zur Unterstützung für den Aufbau eines Innovationsbüros, Köln

Reference number: 2022-0041-01-2

II.1.2. Main CPV code

79400000 Business and management consultancy and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Um den Aufbau eines Innovationsbüros erfolgreich umzusetzen und das Team in diesem Prozess zu begleiten, ist die Unterstützung einer externen Beratung erforderlich. Die Arbeit des Innovationsbüros soll aus folgenden drei Schwerpunkten bestehen: eigene Projekte, Innovationsberatung und agile Formate. Auch das Team selbst wird inhaltlich neu aufgestellt und wird sich zu einem agilen Team unter Berücksichtigung der Ansätze von New Work weiterentwickeln.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Externe Beratungsleistung zur Unterstützung für den Aufbau eines Innovationsbüros Köln

II.2.4. Description of the procurement

Keine Losaufteilung, Verweis auf II.1.4

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Laufzeit des Vertrages:

(nach Zuschlagserteilung) Ende: 31.12.2023

Ist das Budget mit Ablauf des 31.12.2023 noch nicht verbraucht, verlängert sich der Leistungszeitraum auf das Jahr 2024.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

A) Projektteam

Vorangestellt werden muss ein Projektorganigramm aus dem die Projektrollen der im nachfolgenden geforderten Projektmitarbeiter*innen auf Seiten der BU/ BN dargestellt werden.

Folgende Projektbesetzung ist auf Seiten der BU/ BN erforderlich:

2 Projektleiter*innen für Management

- Berufserfahrung als Berater*in von mindestens größer-gleich/> 8J)

- Beratungserfahrung im kommunalen Sektor, vorzugsweise in einer kommunalen Verwaltung

- Projektleitung in mindestens einem Großprojekt größer-gleich/> 700 Personentage (PT)

3 Senior Berater*innen

- Berufserfahrung als Berater*in von mindestens größer-gleich/> 5 Jahre

- Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von agilem, nutzendenzentrierten Arbeiten (Prototyping, Scrum, Service Design Prozesse/ Design Sprints, etcetera) im kommunalen Sektor, vorzugsweise in einer kommunalen Verwaltung

- Erfahrung in mindestens einem Großprojekt größer-gleich/> 700 PT

Zu jedem der genannten Projektmitglieder sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Lebenslauf

- Eine Auflistung der geleisteten Projekte pro Teammitglied (die Teilnahme des Teammitgliedes an den Referenzobjekten sollte aus der Auflistung hervorgehen)

B) Referenzen in einer kommunalen Verwaltung

Es ist die Nennung und Beschreibung von einem Referenzprojekt mit einer Größenordnung größer-gleich/> 700 PT sowie zwei Projekten

größer-gleich/> 150 PT mit dem Schwerpunkt Agiles Arbeiten/ Service Design notwendig. Bei den Referenzen muss es sich um Projekte im kommunalen Sektor, vorzugsweise in einer kommunalen Verwaltung handeln. Die Referenzprojekte müssen kumulativ alle nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Laborarbeit in Veränderungsprojekten insbesondere Einsatz von agilen/ nutzendenzentrierten Arbeitsweisen

- Verwaltungsdigitalisierung

- Strategische Projekt- und Organisationsentwicklung

- Programm- und Projektmanagement

- Changemanagement

- Expertise zu Prozessen und Strukturen, Kultur sowie Stakeholdermanagement

Kriterien für den Nachweis der Referenzen:

- Erforderlich ist der Nachweis der Projekterfahrung im kommunalen Sektor, vorzugsweise in einer kommunalen Verwaltung (> 600.000 Einwohner*innen) in den letzten vier Jahren (2018 /2019/2020/2021).

- Alle Projektleiter*innen und Senior-Berater*innen müssen mindestens an jeweils einem der genannten Projekte beteiligt gewesen sein.

- Erforderlich ist die Zuordnung der Projektleiter*innen und Senior-Berater*innen zu den für die Leistungserbringung in den Referenzprojekten notwendigen Fähigkeiten.

- Die Referenzprojekte müssen kurz beschrieben werden, um die Vergleichbarkeit zu den hier ausgeschriebenen Leistungen beurteilen zu können.

- Zudem ist eine Beschreibung der erbrachten Leistungen (Leistungszeitraum, Projektkosten, Auftraggeber und Name des Ansprechpartners des Auftraggebers) notwendig. Den Referenzprojekten ist eine detaillierte Beschreibung der Maßnahme beizufügen, aus der die oben abgefragten Punkte hervorgehen und beschrieben werden.

- Die Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotsfrist abgeschlossen sein. Der Abschluss eines Projektes ist durch eine schriftliche Bestätigung des jeweiligen Auftraggebers nachzuweisen.

- Hinweis: Zusätzlich abgegebene Referenzen können bei der Bewertung nicht berücksichtigt werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 12 a EU Absatz 3 VOB/A beziehungsweise § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
 - Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die ausgeschriebene Leistung
 - Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 Euro
 - gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
 - gemäß § 19 Mindestlohngesetz oder
 - gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz
 - Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung
 - es wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt
 - das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation
 - es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor
- Oben aufgeführte Eigenerklärungen werden mit dem Teilnahmeantrag abgegeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis der Berufshaftpflicht (Mindestsumme von 2 Millionen Euro)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A) Projektteam

Vorangestellt werden muss ein Projektorganigramm aus dem die Projektrollen der im nachfolgenden geforderten Projektmitarbeiter*innen auf Seiten der BU/ BN dargestellt werden. Folgende Projektbesetzung ist auf Seiten der BU/ BN erforderlich:

2 Projektleiter*innen für Management

- Berufserfahrung als Berater*in von mindestens größer-gleich/> 8J)
- Beratungserfahrung im kommunalen Sektor, vorzugsweise in einer kommunalen Verwaltung
- Projektleitung in mindestens einem Großprojekt größer-gleich/> 700 Personentage (PT)

3 Senior Berater*innen

- Berufserfahrung als Berater*in von mindestens größer-gleich/> 5 Jahre
- Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von agilem, nutzendenzentrierten Arbeiten (Prototyping, Scrum, Service Design Prozesse/ Design Sprints, et cetera) im kommunalen Sektor, vorzugsweise in einer kommunalen Verwaltung
- Erfahrung in mindestens einem Großprojekt größer-gleich/> 700 PT

Zu jedem der genannten Projektmitglieder sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Lebenslauf
- Eine Auflistung der geleisteten Projekte pro Teammitglied (die Teilnahme des Teammitgliedes an den Referenzobjekten sollte aus der Auflistung hervorgehen)

B) Referenzen in einer kommunalen Verwaltung

Es ist die Nennung und Beschreibung von einem Referenzprojekt mit einer Größenordnung größer-gleich/> 700 PT sowie zwei Projekten

größer-gleich/> 150 PT mit dem Schwerpunkt Agiles Arbeiten/ Service Design notwendig. Bei den Referenzen muss es sich um Projekte im kommunalen Sektor, vorzugsweise in einer kommunalen Verwaltung handeln. Die Referenzprojekte müssen kumulativ alle nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Laborarbeit in Veränderungsprojekten insbesondere Einsatz von agilen/ nutzendenzentrierten Arbeitsweisen
- Verwaltungsdigitalisierung
- Strategische Projekt- und Organisationsentwicklung
- Programm- und Projektmanagement
- Changemanagement
- Expertise zu Prozessen und Strukturen, Kultur sowie Stakeholdermanagement

Kriterien für den Nachweis der Referenzen:

- Erforderlich ist der Nachweis der Projekterfahrung im kommunalen Sektor, vorzugsweise in einer kommunalen Verwaltung (> 600.000 Einwohner*innen) in den letzten vier Jahren (2018 /2019/2020/2021).
- Alle Projektleiter*innen und Senior-Berater*innen müssen mindestens an jeweils einem der genannten Projekte beteiligt gewesen sein.
- Erforderlich ist die Zuordnung der Projektleiter*innen und Senior-Berater*innen zu den für die Leistungserbringung in den Referenzprojekten notwendigen Fähigkeiten.
- Die Referenzprojekte müssen kurz beschrieben werden, um die Vergleichbarkeit zu den hier ausgeschriebenen Leistungen beurteilen zu können.
- Zudem ist eine Beschreibung der erbrachten Leistungen (Leistungszeitraum, Projektkosten, Auftraggeber und Name des Ansprechpartners des Auftraggebers) notwendig. Den Referenzprojekten ist eine detaillierte Beschreibung der Maßnahme beizufügen, aus der die oben abgefragten Punkte hervorgehen und beschrieben werden.
- Die Projekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotsfrist abgeschlossen sein. Der Abschluss eines Projektes ist durch eine schriftliche Bestätigung des jeweiligen Auftraggebers nachzuweisen.
- Hinweis: Zusätzlich abgegebene Referenzen können bei der Bewertung nicht berücksichtigt werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/05/2022 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYRYC8H

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-2120

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

siehe § 160 Absatz 3 GWB

- innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren
spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind
- innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen

siehe § 135 Absatz 2 GWB

- 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss

Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/04/2022